



IsoEnergy kündigt Bohrpläne für Hurricane Uran Zone Winter 2021 an

Vancouver, BC, 15. Dezember 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich bekannt zu geben, dass die Bohrpläne für die Zone Hurricane und andere Ziele abgeschlossen sind. Die Zone Hurricane ist eine jüngste Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan (Abbildung 1).

Highlights:

- Während der Bohrsaison Januar bis März sind insgesamt 10.000 m Kernbohrungen in 24 Löchern geplant
- Die Bohrungen werden drei Ziele haben: Expansion, Infill und Exploration
- Die drei westlichsten Abschnitte sind nach Süden hin offen
- Das Unternehmen ist mit \$11,2 Mio. Barmittel gut finanziert

Craig Parry, Chief Executive Officer, kommentierte: "IsoEnergy ist einzigartig positioniert, um von einem wiederauflebenden Uransektor zu profitieren. Mit starken Finanzmitteln und den Erlösen aus der kürzlich gemeldeten Flow-Through-Finanzierung in Höhe von 4 Millionen \$ wird das Unternehmen zu Beginn des Jahres 2021 gut finanziert sein. Diese Mittel werden größtenteils für die Bohrungen auf unserem Grundstück Larocque East und in der Zone Hurricane verwendet werden."

Steve Blower, Vice President of Exploration, kommentierte: "Das bevorstehende Winterbohrprogramm sollte sehr aufregend werden und wird drei Hauptziele erfüllen. Die Erweiterungsbohrungen werden Gebiete mit hoher Priorität evaluieren, in denen die Zone Hurricane wachsen kann. Die Infill-Bohrungen werden wertvolle Erkenntnisse über den Erzkörper liefern, und die Explorationsbohrungen werden unsere Ziele mit höchster Priorität weit östlich von Hurricane testen."

Zusammenfassung der Bohrergebnisse für 2020

Im Laufe des Jahres wurden zwei Bohrkampagnen durchgeführt - eine im Winter und eine im Sommer/Herbst. Beide Programme hatten einen enormen Einfluss auf den Grundriss der Zone Hurricane, wobei eine große Zone mit intensiver Mineralisierung auf der Westseite von Hurricane entdeckt wurde. Abbildung 2 vergleicht die westliche Seite der Hurricane-Zone vor und nach den Bohrungen im Jahr 2020. Zu Beginn des Jahres befanden sich nur zwei Bohrlöcher in der 125 m langen Lücke entlang des Streichens zwischen dem westlichsten gebohrten Abschnitt und der westlichen Grundstücksgrenze. Die Bohrungen zur Schließung der Lücke begannen mit dem Bohrprogramm von Januar bis März 2020 und lieferten einige spektakuläre Abschnitte, darunter:

- LE20-53: 10,5m @ 11,7% U308, einschließlich 3,0m @ 40,4% U308
- LE20-52: 7,5m @ 22,7% U308, einschließlich 2,5m @ 67,2% U308
- LE20-51: 7,5m @ 14,5% U308, einschließlich 3,5m @ 30,9% U308
- LE20-40: 4,0m @ 20,5% U308, einschließlich 1,5m @ 53,8% U308
- LE20-34: 8,5m @ 33,9% U308, einschließlich 5,0m @ 57,1% U308
- LE20-32A: 8,5m @ 19,6% U308, einschließlich 2,5m @ 63,6% U308

Zum Abschluss der Winterbohrkampagne im März 2020 waren viele der westlichen Abschnitte immer noch nach Süden hin offen, wobei in den südlichsten Bohrlöchern oft eine intensive Mineralisierung vorhanden war. Daher war die südliche Erweiterung der westlichen Seite der Hurricane-Zone die oberste Priorität der Sommer/Herbst-Bohrkampagne. Dieses vor kurzem abgeschlossene Programm war ebenfalls erfolgreich, wobei bei der Erweiterung der Grundfläche viele hervorragende Abschnitte erzielt wurden, darunter:

- LE20-76: 7,5m @ 38,8% U308, einschließlich 3,5m @ 74,0% U308
- LE20-72: 6,0m @ 6,2% U308, einschließlich 1,5m @ 20,7% U308
- LE20-68: 11,0m @ 6,9% U308, einschließlich 1,5m @ 49,3% U308
- LE20-64: 5,0m @ 48,8% U308 einschließlich 4,0m @ 57,5% U308
- LE20-62: 4,5m @ 6,2% U308 einschließlich 2,5m @ 11,1% U308
- LE20-57: 10,0m @ 11,7% U308 einschließlich 2,5m @ 46,0% U308
- LE20-54: 9,0m @ 12,8% U308 einschließlich 4,0m @ 27,1% U308

Die drei westlichsten Abschnitte bleiben nach dem Sommer/Herbst-Bohrprogramm für eine Erweiterung offen. Dicke Abschnitte mit Uranmineralisierung sind in den südlichsten Bohrlöchern auf jedem dieser Abschnitte vorhanden, einschließlich Bohrloch LE20-77 auf dem Abschnitt 4460E, das 8,0 m mit 2,6 % U308 durchteuft.

2021 Winter-Pläne

Für die kommende Winterbohrsaison von Januar bis März 2021 sind insgesamt 10.000 m Kernbohrungen in 24 Bohrlöchern geplant. Das Programm hat drei Hauptziele: Expansion, Infill und Exploration. Insgesamt 10 Bohrlöcher werden der Erweiterung des Abdrucks der Hurricane Zone gewidmet sein (Abbildung 3). Dies wird Bohrungen sowohl an der Westseite der Zone als auch an der Ostseite beinhalten. Fünf Infill-Bohrlöcher werden wertvolle Informationen über die Kontinuität der höhergradigen Teile der Zone liefern. Außerdem wurden insgesamt neun Bohrlöcher für die Exploration des Larocque-Leitertrends östlich der früheren IsoEnergy-Bohrungen vorgesehen (Abbildung 4). Der Beginn des Winterbohrprogramms 2021 unterliegt der Anweisung der Gesundheitsbehörde von Saskatchewan, die zu diesem Zeitpunkt dringend empfohlen hat, keine Reisen innerhalb und außerhalb der Gemeinden des Verwaltungsbezirks Northern Saskatchewan zu unternehmen, es sei denn, es handelt sich um wesentliche Dienstleistungen.

Das Grundstück Larocque East und die Hurricane-Zone

Das zu 100 % im Besitz von IsoEnergy befindliche Grundstück Larocque East besteht aus 31 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 15.878 Ha, die nicht durch Lizenzgebühren oder andere Beteiligungen belastet sind. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende des Grundstücks Geiger von IsoEnergy und liegt 35 km nordwestlich der Uranmine und -mühle McClean Lake von Orano Canada.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitersystems Larocque Lake; ein Trend aus graphitischem metasedimentärem Grundgestein, der mit einer bedeutenden Uranmineralisierung in der Zone Hurricane und in mehreren Vorkommen auf dem benachbarten Grundstück von Cameco Corp. und Orano Canada Inc. südwestlich von Larocque East in Verbindung gebracht wird. Die Zone Hurricane wurde im Juli 2018 entdeckt und mit 29 Bohrlöchern im Jahr 2019 und weiteren 48 Bohrlöchern im Jahr 2020 weiterverfolgt. Die Abmessungen betragen derzeit 575 m entlang des Streichs, bis zu 75 m breit und bis zu 11 m dick. Die Zone ist offen für eine Erweiterung entlang des Streichs in Richtung Osten sowie in einigen Abschnitten in Richtung Norden und Süden. Die Mineralisierung ist polymetallisch und verläuft in der Regel 320 m unterhalb der Oberfläche über die Diskordanz der Sub-Athabasca. Der bisher beste Abschnitt ist 38,8% U308 über 7,5m in Bohrloch LE20-76. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem benachbarten Grundstück im Südwesten haben historische Abschnitte mit bis zu 29,9% U308 auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger befindet sich Larocque East in der Nähe der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer großen Krustennaht, die mit den meisten Uranlagerstätten im östlichen Athabasca-Becken in Zusammenhang steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m lag.

Abbildung 1 - Karte Larocque East

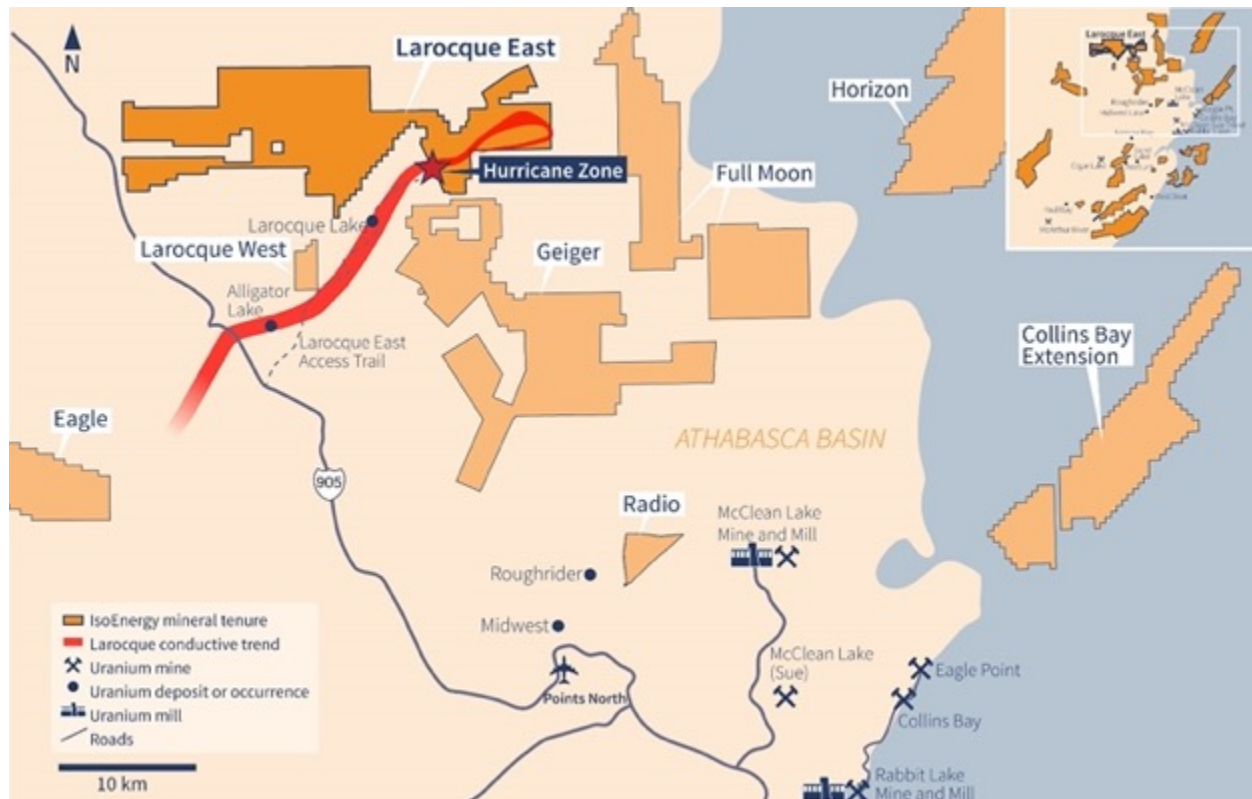


Abbildung 2 - Westliche Hurricane Zone vor Bohrung 2020 und nach Bohrung 2020

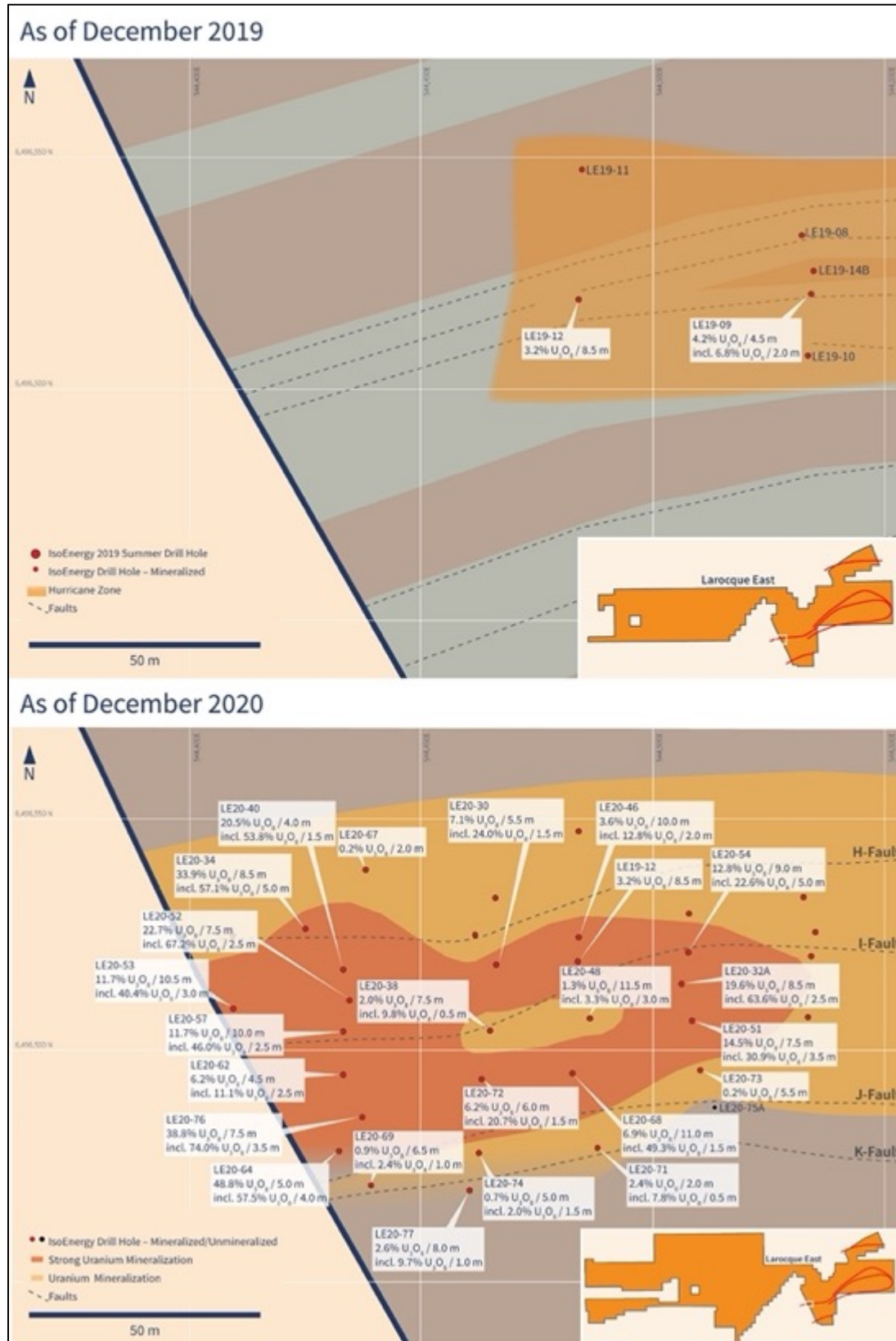


Abbildung 3 - Geplante Erweiterungs- und Infill-Bohrgebiete - Januar bis März 2021

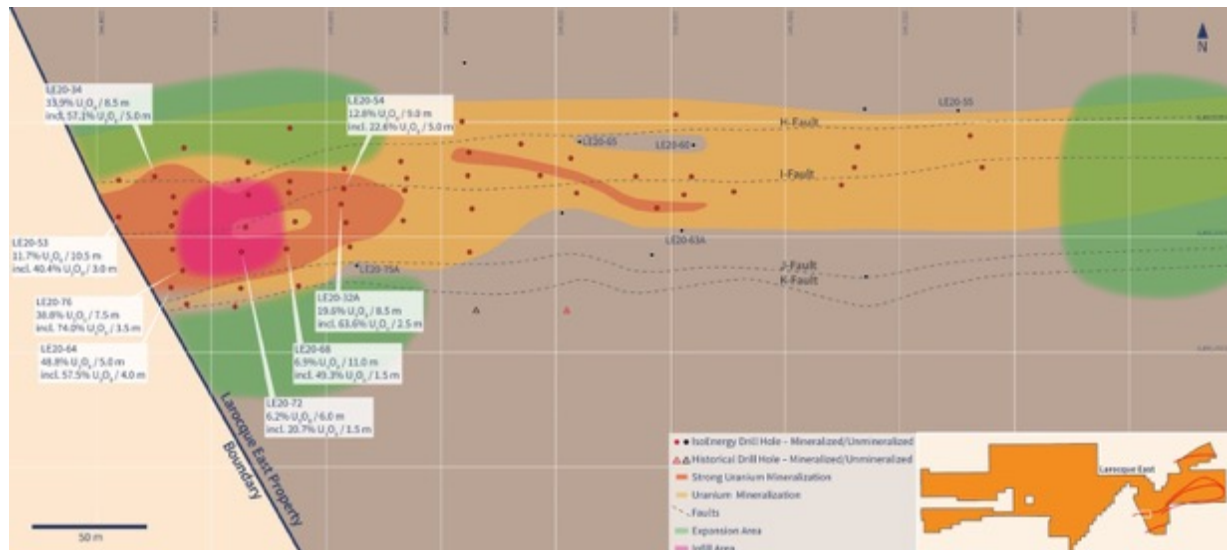
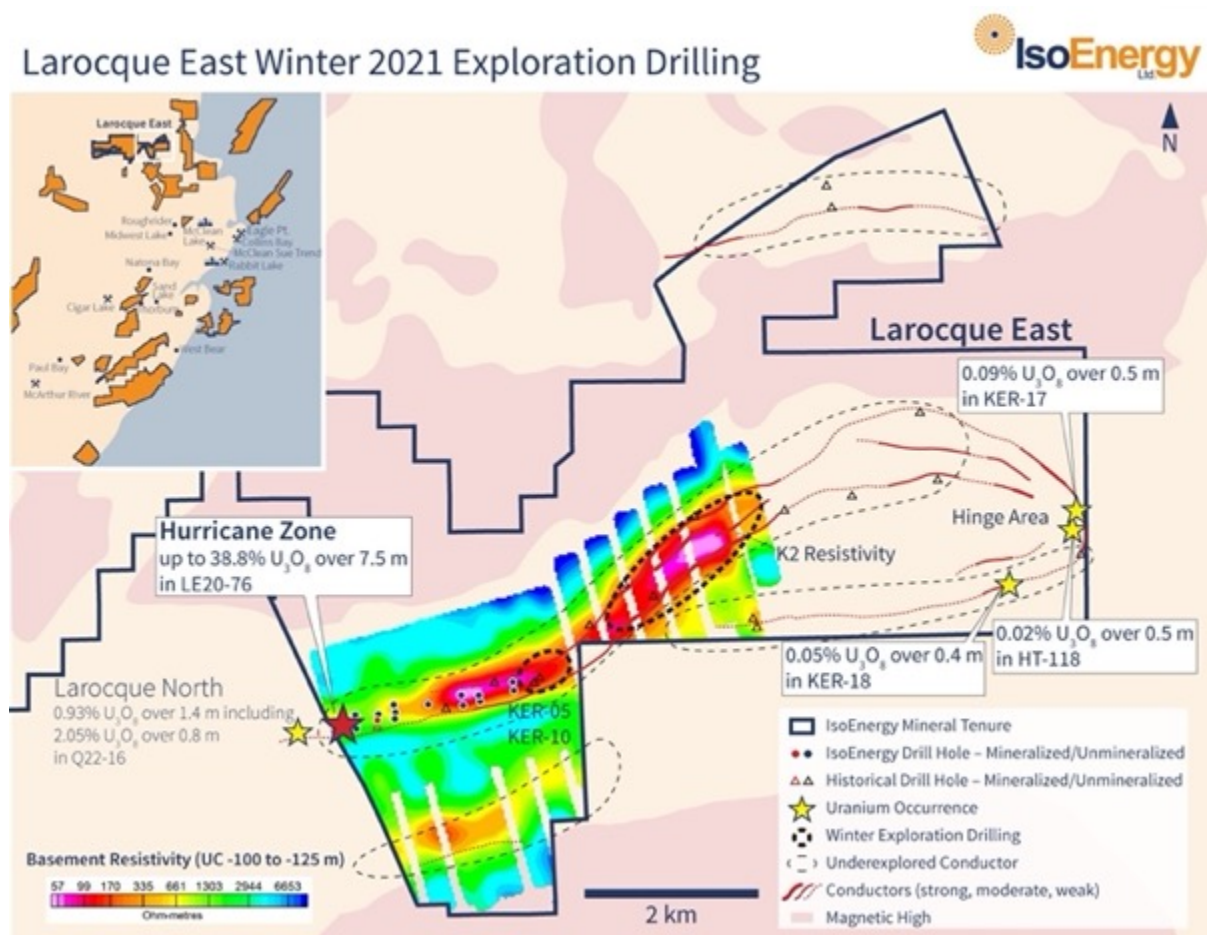


Abbildung 4 - Geplante Explorationsbohrungen - Januar bis März 2021



Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., dem leitenden Geologen von IsoEnergy, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-

101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Alle hierin gemeldeten Radioaktivitätsmessungen sind Gesamt-Gammawerte eines RS-125 Handspektrometers. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Zone Hurricane sehr steil (-70 bis -90 Grad) in eine Zone der Mineralisierung ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die wahre Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen eine Beteiligung hält. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Weitere Informationen über das Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im technischen Bericht vom 15. Mai 2019 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein kapitalkräftiges Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio an aussichtsreichen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Uranmineralisierung der Zone Hurricane auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das auf eine lange Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb zurückblicken kann. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. unterstützt.

Craig Parry

CEO

IsoEnergy Ltd.

+1 778 379 3211

cparry@isoenergy.ca

www.isoenergy.ca

Investor Relations

Kin-Communication

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com

www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulations Services Provider (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch findet ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung statt, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die hierin erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "**U.S. Securities Act**") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten weder angeboten noch verkauft werden, es sei denn, sie wurden gemäß dem U.S. Securities Act registriert oder es liegt eine Ausnahme von den Registrierungsvorschriften vor.*

Zukunftsgerichtete Informationen

Die hier enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, der Uranpreis, die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen wird, dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich, unter anderem: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder Ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Probleme mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf Basis der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Vorräten, Versagen von Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Auswirkungen des Wetters und anderer Naturphänomene und andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollte sich der Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.